

1. Definiere die Begriffe **Menschenrechte** und **Grundrechte**! /2

- **Menschenrechte:** ...
- **Grundrechte:** ...

2. Gib Fakten zur **Geschichte der Menschenrechte**! /7

- **1776:**
- **1848/ 49:**
- **1948:**
- **1949:**

3. Was ist **Amnesty International**? Wie arbeiten sie? /5

4. Nenne sechs Beispiele für **Menschenrechtsverletzungen**! /6

-
-
-
-
-
-

5. Nenne acht Beispiele für **Grundrechte**! /8

-
-
-
-
-
-
-
-

6. Definiere den Begriff **Recht!**

/2

7. Nenne und erkläre die fünf **Grundsätze des Rechts!**

/10

- bedeutet, dass
.....
.....
.....

- bedeutet, dass
.....
.....
.....

- bedeutet, dass
.....
.....
.....

- bedeutet, dass
.....
.....
.....

- bedeutet, dass
.....
.....
.....

8. Nenne die fünf **Gerichtsbarkeiten** und ihre Aufgaben!

/10

- _____
- Aufgaben:
- _____
- Aufgaben:
- _____
- Aufgaben:
- _____
- Aufgaben:
- _____
- Aufgaben:

Gesamtpunktzahl:

/50

Note:

1	2	3	4	5	6
50 – 47,5	47 – 40,5	40 – 33	32,5 – 25,5	25 – 13	12,5 – 0

1. Klausur – Sozialkunde – Klasse 9

Datum:

Thema: Recht

Lösungsvorschlag

1. Definitionen Menschenrechte/ Grundrechte: /2

- Menschenrechte: Jeder Mensch hat Rechte, die ihm von Natur aus zustehen, ihm angeboren sind.
- Grundrechte: Grundrechte sind Menschenrechte, die schriftlich festgehalten sind. Sie gelten vor allem für die Bürger der BRD. Die Grundrechte schützen jeden einzelnen Menschen gegen Übergriffe der Staatsgewalt. Die Staatsgewalt ist in allen Entscheidungen und Handlungen an das Grundgesetz gebunden.

2. Geschichte der Menschenrechte: /7

- 1776: amerikanische Unabhängigkeitserklärung: Es wurden erstmals Menschenrechte als Rechte und Freiheiten des Einzelnen gegenüber dem Staat festgeschrieben.
- 1848/ 49: Im Zusammenhang mit der Revolution wurden erstmals Menschenrechte als Grundrechte des deutschen Volkes formuliert.
- 1948: „allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ durch die Vereinten Nationen: Es wurden 30 Artikel zu Menschenrechten festgelegt.
- 1949: Grundgesetz der BRD

3. Amnesty International: /5

- Amnesty International ist eine private Organisation, die sich weltweit um die Einhaltung der Menschenrechte, vor allem für politische Gefangene, einsetzt.
- Bemüht sich um deren Freilassung bzw. Verkürzung der Haft
- Schreiben Briefe und Bittschriften an Regierungen
- Finanzielle Unterstützung der betroffenen Familien
- Öffentliche Protest – und Eilaktionen

4. Beispiele für Menschenrechtsverletzungen: /6

- Kinderarbeit
- Kindersoldaten
- Gewalt gegen Frauen
- Zensur und Todesstrafe
- Haft ohne Anklage
- Folterung, Misshandlung u. ä.

5. Beispiele für Grundrechte:

/8

- Menschenwürde
- Freiheit der Person
- Gleichheit vor dem Gesetz
- Glaubens – und Gewissensfreiheit
- Meinungs – und Pressefreiheit
- Schutz der Ehe und Familie
- Staatliche Schulaufsicht
- Versammlungsfreiheit
- Vereinigungsfreiheit
- Brief – und Postgeheimnis
- Recht auf Freizügigkeit
- Freie Berufswahl
- Unverletzlichkeit der Wohnung
- Recht auf Eigentum und Erbrecht
- Überführung
- Staatsangehörigkeit, Asylrecht
- Petitionsrecht (Beschwerderecht)
- Einschränkung von Grundrechten
- Gleiche staatsbürgerliche Rechte und Pflichten
- Wahlrecht

6. Definition Recht:

/2

- Damit sind die Verhaltensvorschriften gemeint, deren Einhaltung für alle verbindlich vorgeschrieben ist. Die Rechtsvorschriften setzen den Rahmen für die Ordnung des Zusammenlebens in einer Gemeinschaft.

7. Grundsätze des Rechts:

/10

- Rechtsbindung bedeutet, dass sich Regierung und Verwaltung mit ihren Maßnahmen streng an die Grundrechte und das geltende Recht halten müssen.
- Rechtsgleichheit bedeutet, dass die Gesetze für alle gelten und ohne Ansehen der Person auf alle gleich angewandt werden.
- Gewaltenteilung bedeutet, dass die gesetzgebende Gewalt (Parlament), die vollziehende Gewalt (Regierung) und die Rechtssprechung voneinander unabhängig sind und sich gegenseitig kontrollieren.
- Rechtssicherheit bedeutet, dass die Rechtsvorschriften vorher bekannt sein müssen, damit sie eingehalten werden können. Daher darf niemand für eine Tat bestraft werden, die vorher nicht verboten war.
- Rechtsschutz bedeutet, dass der Bürger einen Anspruch hat, sich an Gerichte zu wenden, wenn er sich ungerecht behandelt fühlt.

8. Gerichtsbarkeiten:

/10

- Ordentliche Gerichtsbarkeit: Straf – und Zivilrecht

Aufgaben: Strafsachen, Ehescheidungen, Streitigkeiten mit Nachbarn, Schuldfrage bei Unfällen, Mietangelegenheiten, Erbsachen Vertragserfüllung, offene Forderungen

- Verwaltungsgerichtsbarkeit: Verwaltungsrecht

Aufgaben: regelt Streit mit Behörden (Strafzettel, Bauanträge)

- Finanzgerichtsbarkeit: Steuerrecht

Aufgabe: regelt Streit mit Finanzämtern

- Arbeitsgerichtsbarkeit: Arbeitsrecht

Aufgaben: entscheidet über Arbeitsrecht, z. B. Kündigung

- Sozialgerichtsbarkeit: Sozialrecht (Sozialleistungen, Sozialversicherungen)

Aufgaben: regelt Streit um Sozialversicherungen, z. B. Rente, Lebensversicherungen

Gesamtpunktzahl:**/50****Note:**

1	2	3	4	5	6
50 – 47,5	47 – 40,5	40 – 33	32,5 – 25,5	25 – 13	12,5 – 0